



Cybersecurity-Ranking: SAS steigt unter die Top-Anbieter auf

Cybersecurity Ventures bescheinigt SAS einen Platz unter den 50 Besten weltweit

Heidelberg, 23. August 2016 - Nur wenige Monate nach dem Markteintritt bei anspruchsvollen Cybersecurity-Lösungen ist SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, in die weltweite Spitzengruppe der Anbieter aufgestiegen. Das ergibt sich aus dem jüngsten Ranking des Marktforschungsinstituts Cybersecurity Ventures. Demnach wurde SAS Ende 2015 erstmals erfasst und auf Platz 468 gelistet. Seitdem ist das Unternehmen um mehr als 400 Plätze aufgestiegen und belegt im August 2016 bereits Rang 48 der "Cybersecurity 500"-Rangliste.

"SAS bringt 40 Jahre Erfahrung sowie ein umfangreiches Analytics- und Business-Intelligence-Know-how in einen der wichtigsten Bereiche der Sicherheitstechnologie ein - Cyberanalytics", erklärt Steve Morgan, Gründer und CEO von Cybersecurity Ventures und Herausgeber von Cybersecurity 500. "Die Lösung von SAS zeichnet sich besonders durch die wohl fortschrittlichste Technologie zur Verhaltensanalyse aus - nachweislich ein wirksames Werkzeug, um Hacker abzuwehren, Compliance zu sichern und somit die Sicherheit insgesamt zu verbessern."

SAS Cybersecurity verbindet Datenanreicherung in Echtzeit mit Machine Learning und kann damit sehr effektiv und zeitnah Angriffsversuche entlarven. Die Software korreliert die Datenströme in Netzwerken mit User- und Gerätedaten, Informationen zur Organisation und der Gefahrenlage. Auf dieser Grundlage erzeugt die Sicherheitslösung hochpräzise Warnungen, wenn verdächtige Aktivitäten im Netzwerk auftauchen. Spezialisten können sich die Verdachtsfälle dann sofort im Detail ansehen und Angriffe abwehren. Die Reaktionszeiten werden damit signifikant verringert, und es können mehr potenzielle Bedrohungen mit der gleichen Teamstärke bewältigt werden.

"Netzwerke werden sich nie vollständig gegen Eindringlinge abschotten können. Unternehmen benötigen daher Lösungen, die ihnen dabei helfen, ihre Daten und vor allem auch ihre Kunden im eigenen Netzwerk zu schützen", kommentiert Allan Russell, Head of EMEA Cyber Business Unit bei SAS. "Heute hat sich die Überzeugung durchgesetzt, dass ein echter Sicherheitsgewinn durch analytische Methoden nur dann realisierbar ist, wenn eine solide analytische Basis vorhanden ist. Und das ist etwas, das nur ein Anbieter mit so viel Erfahrung wie SAS liefern kann."

Der vierteljährlich erscheinende Report "Cybersecurity 500" basiert auf der Befragung von CSIOs, Sicherheitsspezialisten und Beratern und bezieht auch die Produkte selbst sowie ihre Implementierung bei namhaften Unternehmen mit ein.

circa 2.500 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauack
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,16 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. In Deutschland hat SAS im vergangenen Jahr 142 Millionen Euro Umsatz erzielt. Kunden an 80.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Entscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

